

---

**Produktname: Phospho-SHP2 (Y542) (7K17) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: AMRe06005**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:100-1:200,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	68kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	PTPN11
<b>Alternative Namen</b>	BPTP3; CFC; MGC14433; NS1; PTN11; PTP-1D; PTP-2C; PTP2C; PTPN11; SH-PTP2; SH-PTP3; SHP-2; Shp2; SHPTP2;
<b>Gen-ID</b>	5781.0
<b>SwissProt ID</b>	Q06124
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Phosphopeptid, das den Aminosäureresten um Tyr542 des humanen SHP2 entspricht.

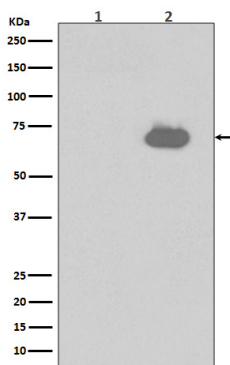
## Hintergrund

SHP-2 ist eine SH2-Domänen-haltige, ubiquitär exprimierte Tyrosin-spezifische Proteinphosphatase. Sie ist an Signalprozessen nachgeschaltet von Rezeptoren für Wachstumsfaktoren, Zytokine, Hormone, Antigene und extrazelluläre Matrix beteiligt und reguliert Zellwachstum, Differenzierung, Migration und Zelltod. SHP-2 wirkt nachgeschaltet verschiedener Rezeptor- und zytoplasmatischer Proteintyrosinkinasen und ist an der Signaltransduktion von der Zelloberfläche zum Zellkern beteiligt (PubMed:10655584, PubMed:18559669, PubMed:18829466, PubMed:26742426, PubMed:28074573). Sie reguliert den MAPK-Signalweg positiv (PubMed:28074573) und dephosphoryliert GAB1, ARHGAP35 und EGFR (PubMed:28074573). Dephosphoryliert ROCK2 an Tyr-722, was zu einer Stimulierung seiner RhoA-Bindungsaktivität führt (PubMed:18559669). Dephosphoryliert CDC73 (PubMed:26742426). Dephosphoryliert SOX9 an Tyrosinresten, was zur Inaktivierung von SOX9 und zur Förderung der Ossifikation führt (durch Ähnlichkeit).

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Phospho-SHP2 (Y542)-Expression in (1) NIH/3T3-Zelllysaten; (2) mit PDGF behandelten NIH/3T3-Zelllysaten.